

Gemeinderat in Kürze

Sitzung am 29. April 2014 im Feuerwehrhaus in Sauldorf-Krumbach

TOP 1

Blutspenderehrung

Es ist eine schöne Tradition, wenn die Gemeinde zusammen mit dem DRK den Bürgerinnen und Bürgern für eine rege Blutspende danken kann. In diesem Jahr konnten insgesamt 16 Sauldorfer geehrt werden. Etwas Besonderes ist es auch, wenn ein Bürger insgesamt 100 mal Blut gespendet hat, so konnte Herr Alfons Sauter aus Krumbach diese besondere Ehrung in Empfang nehmen. Auch 75 Blutspenden sind nicht alltäglich; für diese Spenden wurde Herr Anton Hensler aus Wasser geehrt. Herr Robert Binder und Herr Jens Kohler erhielten für 50 Blutspenden die goldene Ehrennadel mit Eichenkranz. Für 25 Blutspenden erhalten Herr Markus Beck, Herr Roman Huster, Frau Marion Lilienthal, Herr Siegfried Riegger und Herr Thomas Rockweiler die Ehrennadel des DRK. Für 10 Blutspenden wurden Herr Christian Brutscher, Frau Manuela Fischer, Herr Markus Hensler, Frau Michaela König, Herr Edwin Matheis, Frau Sina Schober und Herr Alexander Wischnewski geehrt.

TOP 2

1. Erweiterung der Einbeziehungssatzung „Hölzle“ und der örtlichen Bauvorschriften hierzu – Billigungs- und Auslegungsbeschluss

Die Entwurfsplanung wurde vom Planungsbüro Sieber vorgestellt; insbesondere musste für das Planungsgebiet wegen der Nähe zur Bundesstraße eine schalltechnische Untersuchung durchgeführt werden. Das Baufenster und die Lage der Schlafräume im künftigen Gebäude müssen aufgrund dieser Untersuchungsergebnisse entsprechend ausgerichtet werden. Die erforderlichen Ausgleichsmaßnahmen sind auf dem Grundstück vorgesehen. Der Gemeinderat stimmte der Entwurfsplanung zu, so dass nunmehr die öffentliche Auslegung und die Behördenanhörung durchgeführt werden können.

TOP 3

Förderprogramm zum Abriss alter bzw. nicht mehr erhaltenswerter Bausubstanz für die Teilorte Rast und Wasser – Genehmigung der eingegangenen Anträge

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz hat mit Erlass vom 18.03.2014 die Programmatscheidung für das kommunale Abrissprogramm der Gemeinde Sauldorf für die Teilorte Rast und Wasser bekannt gegeben. Damit ist das beantragte Projekt in das ELR-Programm 2014 aufgenommen.

Die Maßnahmenbewilligung durch das Regierungspräsidium Tübingen liegt der Gemeinde jedoch noch nicht vor, so dass der Gemeinderat die Verwaltung mit der Bewilligung beauftragen kann, sobald der Bescheid des Regierungspräsidiums vorliegt. Die Förderung wird als einmaliger, unverzinslicher und zweckgebundener Zuschuss ausgezahlt. Bei Abriss von alter bzw. nicht mehr erhaltenswerter Bausubstanz in den Teilorten Rast und Wasser werden max. Netto-Kosten in Höhe von 15,00 € pro m³ umbauter Raum als förderfähige Kosten und max. 15.000 € in Ansatz gebracht. Das Programm ist bis zum 1.9.2014 befristet. Dies bedeutet, dass die Antragstellung schnellstmöglich bei der Gemeinde zu erfolgen hat. Bei der Gemeindeverwaltung sind für den Ortsteil Rast bereits insgesamt 5 Anträge und für den Ortsteil Wasser 2 Anträge eingegangen. Der Gemeinderat hat die Verwaltung beauftragt, nach Vorliegen des Bewilligungsbescheides des Regierungspräsidiums Tübingen die eingegangenen Förderanträge entsprechend den Vorgaben des Förderprogramms zu genehmigen.

TOP 4

Grundschule Sauldorf – Schließung der Außenstelle Wasser

In der Schule in Unterbichtlingen (Wasser) sind in den dortigen 3 Klassenzimmern die 1. Grundschulklasse und die 2. Grundschulklasse untergebracht. Dadurch, dass an der Hauptschule in Rast wegen der zurückgehenden Schülerzahl bereits im vergangenen Jahr keine 5. Klasse mehr eingerichtet werden konnte und auch im kommenden Schuljahr 2014/15 erneut keine 5. Klasse mehr gebildet werden kann, stehen in Rast entsprechende Klassenräume zur Aufnahme der Grundschulklassen aus Wasser zur Verfügung.

Die Aulösung der Außenstelle Wasser wurde von der Schulleitung angeregt, zumal die Betreuung und Beaufsichtigung der Schüler in Rast besser zu bewerkstelligen ist. Als weiteres sehr wichtiges Argument für die Schließung der Außenstelle Wasser ist die beantragte künftige Ganztagsbetreuung anzuführen. Eine Ganztagsbetreuung kann letztlich nur optimal in der Auentalschule in Rast umgesetzt werden. Aufgrund dieser Sachlage sah der Gemeinderat keinen Grund, an der Außenstelle Wasser als Schulstandort festzuhalten. Der beantragten Aulösung der Außenstelle der Auentalschule in Wasser wurde daher zugestimmt.

TOP 5

Schülerbeförderungskosten von Sauldorf nach Rast – Eigenanteile

Nach eingehender Diskussion hat der Gemeinderat beschlossen, dass zur Entlastung der Grundschüler (Klasse 1 - 4) mit Wohnort in Sauldorf, die einen kürzeren Schulweg als 3 km zur Auentalschule in Rast haben und bei denen Eigenanteile für die Schülermonatskarte erhoben werden, von der Gemeinde 50% der verbleibenden Kosten übernommen werden.

TOP 6

Annahmen von Spenden für die Gemeinde

Zur Anschaffung eines Defibrillators spendete die Volksbank Meßkirch eG Raiffeisenbank einen Betrag von 1.000 € und 20 € sind von einem nicht genannten Spender für den Friedhof Wasser bei der Gemeinde eingegangen. Den Spenden stimmte der Gemeinderat mit deren Zweckbestimmung zu.

TOP 7

Baugesuche

Zu den Baugesuchen von

- Bianca Rothengaß und Thorsten Hüglin, Tannenacker 11 in Sauöldorf-Rast bezügl. Neubau eines Lagerschuppens für Gartengeräte und Holz auf Flst. Nr. 1197, Gemarkung Rast
- Elmar Menig, Grünleckerhof 1 in Sauldorf-Boll bezügl. Abbruch bestehender Holzkonstruktion, Erstellen einer neuen Holzkonstruktion, Änderung der Dachneigung an best. Wirtschaftsgebäude auf Flst. Nr. 878/1, Gemarkung Boll
- Halina und Dr. Jan Brixia, Reute 17 in Sauldorf-Wasser bezügl. Erstellung eines Wintergartens auf Flst. Nr. 1091, Gemarkung Wasser
- Martina und Michael Joos, Walder Str. 41 in Sauldorf-Rast bezügl. Abbruch Ökonomieteil und Errichtung eines Wohnhauses auf Flst. Nr. 725, Gemarkung Rast

hat der Gemeinderat sein Einvernehmen bzw. die Zustimmung erteilt.